

Insgesamt ergibt sich also aus der Quellenbenutzung, daß der Verfasser den Ereignissen, die er in den frühen Eintragungen schildert, verhältnismäßig fern gestanden hat. Diese Beobachtung wird durch andere Hinweise auf die Abfassungszeit der Annalen bestätigt. Über das Jahr 1288 als sicheren Terminus post quem hinaus finden sich im Text mehrere Verweise auf spätere Ereignisse, von denen nur die am weitesten vorgreifenden angeführt werden: von 1272 auf 1312, von 1304 auf 1320, von 1312 auf 1322⁴²⁾. Ein genaues Datum läßt sich daraus nicht erschließen, nur daß die ältesten Eintragungen erst im zweiten Jahrzehnt des 14. Jahrhunderts entstanden sind oder auch zusammen mit den jüngsten Berichten erst zu Beginn des dritten Jahrzehnts; denn es ist unwahrscheinlich, daß sich die Niederschrift der Annalen über einen längeren Zeitraum erstreckt hat. Auch die Benutzung der Flores chronicorum schon für die ersten Berichte spricht für diese Abfassungszeit, wenn auch unbekannt ist, welche Rezension des Werkes der Verfasser benutzt hat⁴³⁾. Wahrscheinlich sind die Annalen noch später abgeschlossen worden, denn wie in die ältesten Jahreseintragungen sind auch in die folgenden noch mehrere Ereignisse um ein bis zwei Jahre zu früh oder zu spät eingeordnet worden⁴⁴⁾, was gegen eine gleichzeitige Aufzeichnung spricht. Das Jahr 1324, mit dem die Annalen schließen, bildet damit auch nur einen Terminus post quem⁴⁵⁾.

Hinweise darauf, in welcher Weise die Berichte niedergeschrieben worden sind, finden sich kaum im Text. Daß der Tod Rudolfs von Habsburg und die Wahl Adolfs von Nassau doppelt erwähnt werden, nämlich zu den Jahren 1290 bis 1292, läßt wohl darauf schließen, daß die Einträge in einem größeren zeitlichen Abstand voneinander vorgenommen wurden. Die doppelten Angaben dagegen bei den Pontifikaten zu 1264/65, 1268 und 1276 sind dadurch entstanden, daß nebeneinander zwei Quellen benutzt worden sind. Eine in ähnlicher Weise wiederholte Angabe und ein Rückverweis in den Eintragungen zu 1300 und 1302 sprechen dafür, daß diese nahezu gleichzeitig entstanden sind. Ob einige Nachrichten, wie der Aufbau manchmal vermuten läßt, spätere

⁴²⁾ Vgl. Lappenberg, MG. SS. 16, 413 ff. in den Anmerkungen; Bruns S. 256 f.

⁴³⁾ S. Lorenz (wie Anm. 36).

⁴⁴⁾ S. u. S. 576.

⁴⁵⁾ Lappenberg, MG. SS. 16, 411, nimmt als Entstehungsjahr 1324, Bruns S. 257 nimmt 1325 an. Mit diesem Datum steht und fällt auch der Beweis von Bruns, daß Alexander Huno der Verfasser ist; denn er ist am 1. November 1325 gestorben.